

Atelierkurs Schmuck Metall (Übung)

Schmuck und Metallbau
Atelier Metall, Schmuck_Gerät_Metallbau

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.17H.011 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Stefan Wettstein, Anna Furrer
Zeit	Di 19. September 2017 bis Di 19. Dezember 2017 / 15 - 17:30 Uhr Verknüpfung offen: A. Furrer
Anzahl Teilnehmende	6 - 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: Absolvierter Z-Tech-Einführungskurs der entsprechenden Werkstatt (Werkstattnutzungsberechtigung) Sind die im Z-Tech-Einführungskurs vermittelten Grundkenntnisse noch nicht vorhanden, können diese während der ersten 5 Ateliertermine (15 Lektionen) erworben werden.
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - lernen Grundlagen der Schmuck- und Geräteherstellung kennen und anwenden. - eignen sich Wissen über Material und Verfahren an und erweitern dieses. - können Werkzeuge und Maschinen sachgerecht anwenden und warten.
Inhalte	Die Studierenden arbeiten an einem selbst gewählten Projekt aus den Bereichen Schmuck, Interior Design oder Metallbau. Dabei kommen die verschiedensten Verfahren und Materialien zur Anwendung. Der mögliche Projektumfang richtet sich nach dem Vorwissen und wird zu Beginn des Ateliers festgelegt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden
Termine	Kw 38-51 Di 19.09.-19.12.2017 15.00-17.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen, 14x3 Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.